

Konjunkturstatistiken

Der Umsatzindex für ausgewählte Dienstleistungsbranchen

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL UND
DIENSTLEISTUNGEN

18/2007

Autor

Anastassios GIANOPLIDIS

Inhalt

Handel, Beherbergungs-
und Gaststätten..... 2

Verkehrsdienstleistungen..... 4

Nachrichtenübermittlung,
Datenverarbeitung,
Datenbanken und
unternehmensbezogene
Dienstleistungen 6

Im Mittelpunkt dieser Ausgabe steht der Umsatzindex für ausgewählte Dienstleistungsbranchen. Dank jüngster Verbesserungen auf dem Gebiet der Datenverfügbarkeit und des Abdeckungsgrads der Daten kann Eurostat jetzt für zahlreiche Dienstleistungsbranchen (in der Definition der Systematik NACE Rev. 1.1) Gesamtwerte für die Eurozone und die Europäische Union (EU-25) veröffentlichen.

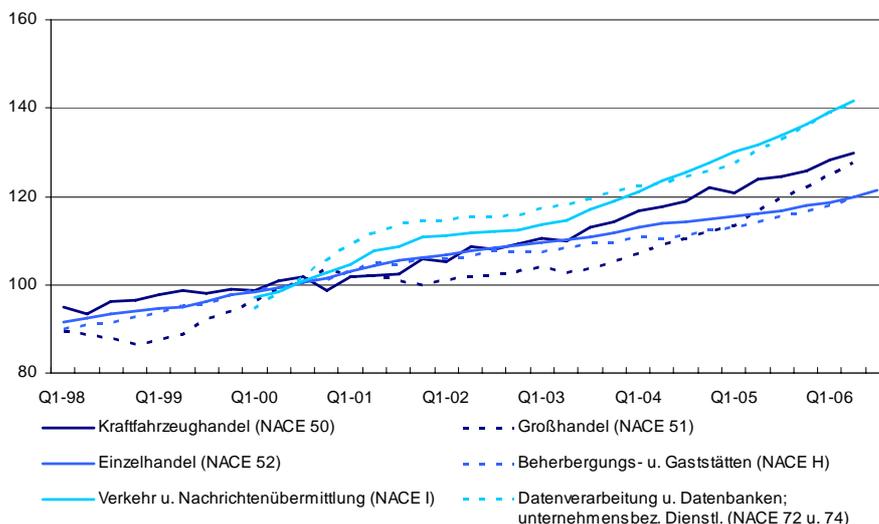
Der Umsatzindex soll Aufschluss über die Entwicklung des Marktes für Waren und Dienstleistungen geben. Er ist für alle Dienstleistungsbranchen ein wichtiger Konjunkturindikator, für den Handel jedoch insofern besonders aussagekräftig, als der Verkauf von Gütern im Allgemeinen die Haupttätigkeit dieser Branche darstellt.

Die europäischen Gesamtwerte werden erstellt, wenn die Daten einer hinreichend großen Zahl von Ländern vorliegen.

Diese Ausgabe enthält Angaben für die vierteljährlichen Indizes; der Umsatzindex für den Einzelhandel liegt jedoch auch monatlich vor.

In Abb. 1 ist die Entwicklung des Umsatzindex für sechs Dienstleistungsbranchen dargestellt. In allen sechs Fällen hat sich der saisonbereinigte Umsatzindex in den letzten sechs Jahren erhöht. Am dynamischsten entwickelte er sich im Fall der Bereiche Verkehr und Nachrichtenübermittlung (NACE-Abschnitt I) sowie Datenverarbeitung, Datenbanken und unternehmensbezogene Dienstleistungen (NACE-Abteilungen 72 und 74) mit einem Anstieg (gegenüber dem Vorquartal) um jeweils durchschnittlich 1,5 % zwischen dem zweiten Quartal 2000 und dem zweiten Quartal 2006 (dieser Zeitraum wird von allen Zeitreihen abgedeckt). Im Kraftfahrzeug- und im Großhandel betrug das Umsatzwachstum gegenüber dem Vorquartal durchschnittlich 1,1 %, im Einzelhandel und im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 0,8 %.

Abbildung 1: Umsatzindex für ausgewählte Dienstleistungsbranchen, saisonbereinigt, EU-25 (2000=100)



Quelle: Eurostat, Konjunkturstatistiken



Manuskript abgeschlossen: 07.02.2007

Datenextraktion am: 09.11.2006

ISSN 1977-0324

Katalognummer: KS-SF-07-018-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2007

Handel, Beherbergungs- und Gaststätten

Zum Handelssektor gehören der Kraftfahrzeug-, der Groß- und der Einzelhandel. Der Kraftfahrzeughandel ist Abteilung 50 der NACE Rev. 1.1 zugeordnet und umfasst den Kraftfahrzeughandel im engeren Sinn, die Reparatur von Kraftfahrzeugen sowie Tankstellen.

Zwischen dem zweiten Quartal 2005 und dem zweiten Quartal 2006 (für das die letzten verfügbaren Daten vorliegen) verzeichneten beide europäischen Wirtschaftsräume (EU-25 und Eurozone) in jedem Quartal (gegenüber dem Vorquartal) Anstiege. Was die einzelnen Mitgliedstaaten angeht, so verzeichneten Deutschland, Estland, Irland, Lettland, Malta und Schweden ebenfalls während des gesamten in Tab. 1 dargestellten Zeitraums einen Anstieg ihres Umsatzindex gegenüber dem Vorquartal. Der Umsatzindex des österreichischen Kraftfahrzeughandels ging dagegen in vier der letzten sechs Quartale zurück, und die übrigen Mitgliedstaaten

meldeten bei einem gelegentlichen Rückgang gegenüber dem Vorquartal im Allgemeinen einen Umsatzanstieg.

Der Großhandel ist in der NACE Rev. 1.1 der Abteilung 51 zugeordnet. Er beliefert nicht nur Einzelhändler mit Verbrauchsgütern, sondern auch alle anderen Wirtschaftszweige, d. h. die Landwirtschaft, die Industrie und den Dienstleistungssektor, mit Industriegütern. In den letzten sechs Quartalen, für die Daten vorliegen, hat sich der Umsatzindex des Großhandels in beiden europäischen Wirtschaftsräumen gegenüber dem Vorquartal jeweils um mindestens 0,5 % erhöht. Das Gleiche gilt für 12 Mitgliedstaaten. Lediglich Portugal verzeichnete in drei der letzten sechs Quartale einen Umsatzrückgang, während der Umsatzindex des Großhandels in den übrigen Ländern während des betrachteten Zeitraums jeweils in einem oder zwei Quartalen zurückging.

Tabelle 1: Umsatzindex, Veränderung gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigte Daten, EU-25 (2000=100)

	Kraftfahrzeughandel (NACE-Abteilung 50)						Großhandel (NACE-Abteilung 51)							
	I-05	II-05	III-05	IV-05	I-06	II-06	III-06	I-05	II-05	III-05	IV-05	I-06	II-06	III-06
EU-25	-1,1	2,7	0,4	1,1	1,9	1,2	:	1,2	3,0	2,3	2,3	2,3	2,0	:
Eurozone	-1,1	2,5	0,5	0,8	2,0	0,9	:	0,5	1,8	1,8	1,6	1,7	1,8	:
BE	-5,7	3,4	1,4	1,4	6,4	-1,8	:	0,8	1,9	3,7	2,5	-1,0	1,2	:
CZ	-3,1	4,8	3,8	0,3	1,2	5,2	:	1,5	1,2	1,2	1,0	2,7	0,1	:
DK	0,2	8,5	-0,6	3,6	-0,2	4,8	:	-0,6	9,3	3,0	2,7	3,3	1,0	:
DE	0,4	1,5	1,6	0,4	0,4	2,2	:	1,4	0,9	1,9	1,7	0,7	3,6	0,9
EE	5,3	7,8	9,8	3,5	9,9	5,6	:	17,0	2,8	8,4	5,9	-3,1	7,7	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	2,0	4,3	0,0	-0,2	2,3	0,2	:	0,6	4,7	1,8	1,2	2,7	2,8	:
FR	-0,1	1,4	1,0	0,7	0,1	1,3	:	0,4	0,3	2,0	1,4	0,7	1,8	:
IE	7,2	3,2	4,7	7,1	12,6	:	:	-0,6	10,7	4,3	6,0	8,1	:	:
IT	:	:	:	:	:	:	:	-1,0	1,3	0,4	1,3	2,4	1,0	:
CY	-1,0	-2,4	1,0	1,6	-2,6	c	:	1,7	0,3	2,0	1,9	1,7	:	:
LV	12,2	13,3	5,8	10,2	25,8	0,4	:	14,1	4,4	8,2	7,4	6,8	10,8	:
LT	-3,2	9,4	13,5	6,3	6,0	2,4	:	4,4	7,2	8,8	7,4	-9,4	6,6	:
LU	2,2	-0,6	5,0	2,1	1,1	6,5	:	4,5	1,8	4,0	1,0	0,7	2,7	:
HU	c	c	c	c	c	c	:	:	:	:	:	:	:	:
MT	8,5	35,2	8,2	11,4	14,7	c	:	-1,0	5,7	-0,6	0,5	4,9	:	:
NL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
AT	-8,1	6,5	-0,5	-0,1	-1,8	3,5	:	-1,6	1,5	2,2	2,0	-1,4	3,2	:
PL	-5,1	-2,0	-2,0	6,2	1,7	2,0	:	-1,2	3,0	5,1	2,1	2,1	2,4	:
PT	-8,5	1,8	-6,8	0,5	2,4	-2,1	:	10,2	-1,1	-1,8	2,6	-0,1	0,0	:
SI	8,0	1,5	6,8	8,7	-1,2	1,9	3,8	1,0	2,2	1,5	3,8	1,1	4,1	:
SK	-5,8	5,4	4,9	2,9	3,2	4,5	:	6,7	3,6	2,6	3,1	3,6	3,6	:
FI	1,4	2,7	-0,7	4,6	1,8	3,5	:	1,2	2,2	2,6	2,3	2,8	2,9	:
SE	2,5	1,5	2,6	2,9	0,7	3,9	:	3,2	4,0	1,8	4,1	2,2	2,6	:
UK	-2,5	1,6	-0,2	0,0	1,5	0,2	:	4,0	5,4	4,0	4,1	5,2	1,6	:
BG	0,2	11,3	5,9	3,4	5,5	9,4	:	1,4	4,7	3,9	3,0	0,3	6,7	:
HR	:	:	:	:	:	:	:	-1,5	4,5	2,6	-0,6	-1,6	3,4	:
RO	22,3	11,7	-7,6	33,0	-11,8	13,7	12,1	:	:	:	:	:	:	:
NO	-6,4	3,8	1,4	2,2	-2,8	6,1	:	-2,9	12,2	0,0	1,2	12,9	-8,1	:

Quelle: Eurostat, Konjunkturstatistiken

Der Einzelhandelsumsatz ist nicht nur ein Maß für die Produktion des Einzelhandels, sondern auch ein Indikator für den vierteljährlichen privaten Verbrauch. Der Einzelhandel und die Reparatur von Gebrauchsgütern sind Abteilung 52 der NACE Rev. 1.1 zugeordnet. Dabei decken die Gruppen 52.1 bis 52.6 den Einzelhandel ab, während die Reparatur von Gebrauchsgütern Gegenstand der Gruppe 52.7 ist.

In den letzten sechs Quartalen, für die Daten vorliegen (s. Tab. 2), verzeichneten die beiden europäischen Wirtschaftsräume einen ununterbrochenen Anstieg des Einzelhandelsumsatzes. In den Mitgliedstaaten stieg der Umsatzindex des Einzelhandels gegenüber dem Vorquartal im Allgemeinen an oder er blieb unverändert. In Malta ging er allerdings in drei von vier Quartalen zurück. Im letzten Quartal, für das Daten vorliegen (dem dritten Quartal 2006), verzeichneten die beiden baltischen Länder Lettland und Litauen den stärksten Umsatzanstieg (6,6% bzw. 4,2%).

Für andere Dienstleistungsbranchen gilt ein etwas anderes Umsatzkonzept als für den Handel, denn in vielen Dienstleistungssparten wird keine Ware weiterverkauft, sondern der Umsatz spiegelt stärker den tatsächlichen Wert der für Dritte erbrachten Dienstleistung wider.

Abteilung 55 der NACE Rev. 1.1 umfasst die Gewährung von Unterkunft und/oder die Zubereitung von Mahlzeiten, Snacks und Getränken zum sofortigen Verzehr für Gäste. Der Umsatzindex für Beherbergungs- und Gaststätten hat sich in den letzten sechs Quartalen, für die Daten vorliegen, in beiden europäischen Wirtschaftsräumen gegenüber dem Vorquartal kontinuierlich erhöht. In den Mitgliedstaaten verlief die Entwicklung relativ uneinheitlich, denn die meisten Länder meldeten gegenüber dem Vorquartal sowohl Anstiege als auch Rückgänge, ohne dass ein klarer Trend erkennbar war. Acht Mitgliedstaaten (Estland, Spanien, Litauen, Niederlande, Polen, Slowenien, Finnland und Vereinigtes Königreich) verzeichneten allerdings in sechs aufeinander folgenden Quartalen eine Umsatzerhöhung.

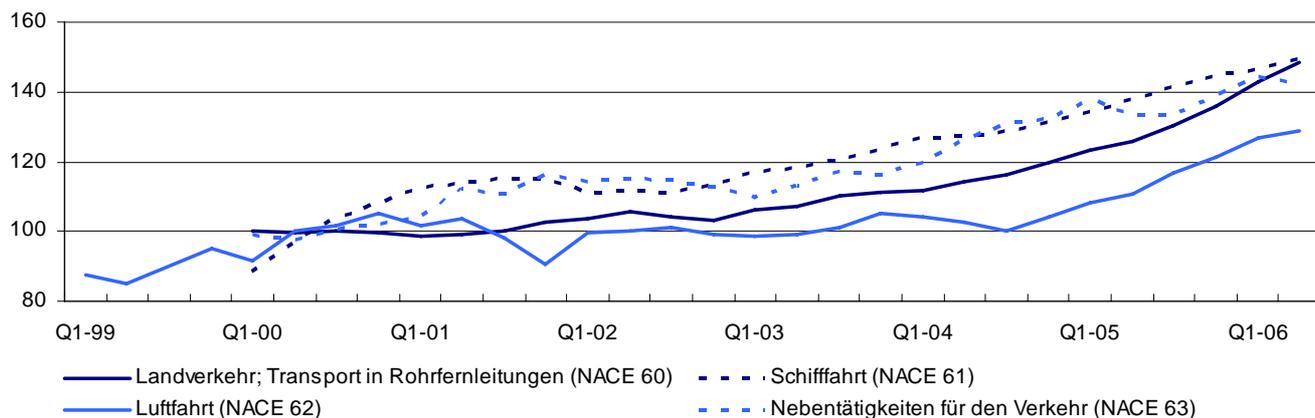
Tabelle 2: Umsatzindex, Veränderung gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigte Daten, EU-25 (2000=100)

	Einzelhandel (NACE-Abteilung 52)						Beherbergungs- u. Gaststätten (NACE-Abteilung 55)					
	II-05	III-05	IV-05	I-06	II-06	III-06	I-05	II-05	III-05	IV-05	I-06	II-06
EU-25	0,4	0,7	0,9	0,6	1,1	1,1	0,6	0,9	1,1	1,1	1,1	1,3
Eurozone	0,1	0,8	0,8	0,6	0,9	1,0	0,2	0,3	1,3	0,8	0,5	1,2
BE	0,9	1,3	0,2	-4,5	4,7	0,9	0,9	0,2	1,0	2,5	2,2	-0,9
CZ	1,1	1,0	1,5	2,1	1,2	:	0,9	-1,6	0,2	1,0	-0,5	0,9
DK	2,4	1,2	0,6	0,7	2,0	-0,1	1,8	4,7	-0,5	3,5	0,6	0,9
DE	0,3	0,4	-0,2	1,0	0,4	-0,2	-0,2	-0,4	0,6	-0,5	0,1	2,3
EE	3,2	3,9	4,6	4,1	5,2	:	6,5	6,8	5,5	3,0	3,5	1,7
EL	0,6	1,4	2,1	2,8	4,5	c	:	:	:	:	:	:
ES	1,1	0,5	1,1	1,8	1,3	2,0	0,9	0,2	2,5	0,1	0,9	2,8
FR	0,3	1,0	0,9	0,5	0,7	1,2	-0,4	1,2	0,7	0,7	0,6	0,8
IE	1,0	2,3	1,3	3,0	2,7	c	1,4	0,3	3,1	9,0	-10,9	:
IT	-0,1	0,3	0,8	0,1	0,2	:	:	:	:	:	:	:
CY	0,4	0,7	2,8	2,2	2,2	c	2,7	1,0	3,7	-0,2	-2,6	-1,7
LV	3,5	5,7	6,7	3,8	5,8	6,6	23,0	9,7	7,4	0,6	-3,6	18,3
LT	5,2	2,9	4,0	0,2	1,8	4,2	8,5	8,1	3,3	5,4	0,7	1,2
LU	0,0	1,6	0,0	1,8	3,2	:	5,8	1,5	0,3	2,0	-1,0	0,7
HU	2,9	0,9	1,5	1,4	1,2	:	c	c	c	c	c	c
MT	-17,7	-2,2	3,3	-12,7	:	:	-0,9	-0,4	10,5	2,9	7,7	:
NL	-0,7	2,2	1,4	2,2	1,9	:	0,3	0,1	1,4	1,5	0,8	1,5
AT	-0,1	1,5	-0,4	0,7	1,8	:	0,8	-0,1	-0,1	1,6	2,2	3,3
PL	2,7	1,2	1,4	1,4	4,7	-0,4	2,5	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7
PT	0,6	-1,5	0,9	0,8	0,8	1,9	1,1	-0,5	1,3	-1,0	1,1	-1,0
SI	2,2	2,6	1,4	-1,7	1,8	0,1	2,8	2,5	1,5	2,9	2,5	2,6
SK	1,7	2,7	1,4	2,0	4,0	2,9	-1,4	-3,0	9,4	-4,3	24,3	-4,9
FI	1,3	1,8	1,0	0,7	3,1	1,6	0,6	1,8	2,0	1,1	1,1	2,1
SE	0,5	2,2	2,0	1,3	3,1	0,9	1,7	1,9	2,7	0,3	-0,5	-1,8
UK	-0,1	0,1	1,1	-0,3	1,8	1,1	0,9	2,0	0,4	1,6	2,4	1,3
BG	3,7	4,1	4,6	4,1	5,2	:	11,0	2,7	6,8	0,9	-3,9	11,0
HR	3,0	1,7	0,6	3,0	3,1	:	1,9	1,4	3,9	0,1	-1,1	0,5
RO	2,7	3,6	9,1	9,6	7,8	5,6	47,5	1,0	-0,2	16,0	-12,1	8,7
NO	:	:	:	:	:	:	1,0	2,8	2,4	2,8	:	:

Quelle: Eurostat, Konjunkturstatistiken

Verkehrsdienstleistungen

Abbildung 2: Umsatzindex für Verkehrsdienstleistungen, saisonbereinigt, EU-25 (2000=100)



Quelle: Eurostat, Konjunkturstatistiken

Tabelle 3: Umsatzindex, Veränderung gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigte Daten, EU-25 (2000=100)

	Landverkehr (NACE-Abteilung 60)						Schifffahrt (NACE-Abteilung 61)					
	I-05	II-05	III-05	IV-05	I-06	II-06	I-05	II-05	III-05	IV-05	I-06	II-06
EU-25	2,7	2,4	3,4	4,4	4,9	4,0	2,3	2,6	2,6	2,4	1,2	1,9
Eurozone	0,7	1,4	0,9	1,2	1,5	1,2	3,2	3,1	2,0	2,0	0,0	-1,5
BE	-3,6	1,0	1,4	2,2	0,1	2,3	16,9	-3,2	-2,1	26,6	-13,1	11,7
CZ	1,6	1,9	1,0	1,0	2,3	0,5	16,6	8,0	36,2	-16,2	4,2	-17,4
DK	0,7	8,7	-0,2	3,6	2,8	-0,1	4,2	4,9	5,5	-0,7	2,3	14,4
DE	1,4	1,1	-1,0	-0,6	-0,6	-2,0	4,0	4,5	4,7	1,5	-3,2	-6,4
EE	-2,6	9,3	7,0	4,9	6,2	5,9	4,5	-9,7	4,4	-0,7	-0,3	33,5
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	-0,1	4,5	0,3	1,7	2,7	1,2	3,0	1,0	5,1	2,1	2,0	2,2
FR	0,2	0,6	2,3	0,9	1,9	2,3	3,5	4,1	3,9	2,4	3,3	1,2
IE	3,8	6,0	-12,3	3,5	1,6	:	1,4	6,3	-13,7	13,0	13,1	:
IT	:	:	:	:	:	:	0,5	0,5	-1,6	0,4	-1,2	1,5
CY	5,8	3,6	-2,2	-0,5	-1,2	-0,4	28,6	-20,9	-15,6	-3,9	-3,6	38,3
LV	6,9	12,3	5,8	9,4	-3,5	7,6	c	c	c	c	c	c
LT	9,0	5,8	7,8	11,8	-1,2	7,0	5,0	4,5	3,4	3,6	5,3	-14,9
LU	6,7	0,5	2,2	4,2	0,7	4,2	19,2	17,9	53,7	-24,1	5,5	-35,0
HU	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
MT	4,7	-0,1	-2,9	14,9	-6,0	:	-20,9	11,1	-1,2	-0,8	22,0	:
NL	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
AT	0,7	-0,3	1,0	0,9	1,0	1,6	5,9	-0,7	5,4	3,3	-9,5	9,6
PL	2,2	0,2	4,5	3,0	2,6	0,2	-14,7	16,2	11,8	-7,2	-2,9	1,2
PT	20,0	1,9	-2,5	7,4	2,0	-2,7	-2,4	3,0	3,2	-2,8	-0,3	-3,1
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	5,2	1,4	1,1	4,2	4,1	1,4	-4,3	7,0	7,4	-14,5	-4,3	3,4
FI	2,3	-1,6	4,5	2,1	0,4	2,7	-0,4	-1,0	-0,2	1,2	0,5	0,4
SE	1,0	1,8	3,5	0,8	3,0	1,1	4,5	2,4	8,8	3,3	-1,1	0,0
UK	21,0	-9,5	10,1	18,7	31,2	-0,9	-6,1	-3,0	-0,8	4,3	6,6	3,2
BG	-8,5	6,3	5,3	5,6	5,0	5,6	c	c	c	c	c	c
HR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
RO	6,3	-11,0	12,7	2,6	-4,3	16,6	-28,9	5,6	-9,0	17,5	-7,6	4,7
NO	-1,0	3,3	2,1	-2,0	:	:	-0,5	0,0	-1,1	-0,7	:	:

Quelle: Eurostat, Konjunkturstatistiken

Tabelle 4: Umsatzindex, Veränderung gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigte Daten, EU-25 (2000=100)

	Luftfahrt (NACE-Abteilung 62)						Nebentätigkeiten für den Verkehr (NACE-Abteilung 63)						
	I-05	II-05	III-05	IV-05	I-06	II-06	I-05	II-05	III-05	IV-05	I-06	II-06	III-06
EU-25	3,9	2,0	5,9	3,7	4,8	1,3	-4,0	3,7	-0,3	-3,8	-4,0	1,3	:
Eurozone	3,5	-2,2	6,1	1,7	4,2	1,3	-1,6	-1,1	-1,6	-1,6	-2,0	-2,3	:
BE	15,7	-25,0	80,9	-29,0	17,2	-5,5	-2,6	-1,1	-4,4	-3,5	0,4	-8,1	:
CZ	6,1	1,8	3,6	0,0	-0,2	0,5	2,4	0,1	-1,5	-0,7	-3,5	-0,9	:
DK	19,9	1,1	8,4	-21,4	-3,5	-10,5	-1,8	-3,1	-3,5	-4,3	2,4	2,6	:
DE	6,7	-4,9	2,8	6,3	2,8	4,0	-2,6	-1,1	-0,6	-1,3	-0,1	-2,7	:
EE	14,1	5,3	-0,8	-0,1	3,7	0,6	9,6	-7,3	-11,7	-10,5	-4,5	6,5	:
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	2,1	-1,0	6,2	0,4	4,6	6,8	1,2	-2,4	-4,0	0,8	-3,4	-1,6	:
FR	-7,9	8,5	1,4	7,3	-11,4	9,1	-1,6	0,0	-1,4	-1,8	-0,9	-2,2	:
IE	c	c	c	c	c	:	c	c	c	c	c	:	:
IT	-3,3	7,9	-4,1	0,6	4,9	3,0	:	:	:	:	:	:	:
CY	5,4	2,5	1,5	1,2	-0,4	4,0	-7,6	-4,4	0,6	1,0	4,9	-1,1	:
LV	c	c	c	c	c	c	-10,1	-6,3	-4,8	-4,9	-3,8	-5,6	:
LT	5,7	-2,7	1,4	-7,6	-2,4	2,2	-28,0	-5,4	-10,4	-5,7	3,0	-14,7	:
LU	4,6	3,9	1,5	2,0	-2,8	2,4	0,1	-2,6	-2,1	-9,3	-4,1	3,0	:
HU	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	:
MT	-19,2	-13,1	35,3	-11,4	0,9	:	15,6	8,0	4,6	-0,9	-10,0	:	:
NL	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	:
AT	-1,3	3,3	2,7	-0,9	5,1	3,0	2,0	-1,6	-1,5	-1,6	0,2	-1,1	:
PL	c	c	c	c	c	c	2,4	-0,6	-2,1	-4,7	-3,9	-3,1	:
PT	13,0	-6,7	10,3	-2,8	0,8	9,7	15,1	-0,4	-2,0	3,7	-11,5	0,3	:
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	14,5	27,3	7,5	10,2	5,4	3,6	-5,5	-15,3	5,7	-6,7	-8,2	4,9	:
FI	c	c	c	c	c	c	-1,7	-0,4	-3,5	-2,2	-1,1	-2,2	:
SE	c	c	c	c	c	c	-2,8	-2,1	-5,0	-2,2	-2,0	-2,5	:
UK	4,1	6,4	10,6	8,3	7,4	-0,4	-12,2	19,2	6,1	-9,9	-11,4	13,8	:
BG	33,4	5,7	-6,6	-10,2	37,8	-2,3	6,9	3,9	-12,9	5,9	-10,9	3,9	:
HR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
RO	-6,6	2,6	1,0	12,1	6,4	3,7	-29,3	-4,2	-13,0	2,6	24,5	-3,0	-10,5
NO	0,2	1,4	-3,7	1,3	:	:	-0,3	-1,6	-1,1	-1,8	:	:	:

Quelle: Eurostat, Konjunkturstatistiken

Eine Untersuchung der Zeitreihen für die vier NACE-Abteilungen, denen Verkehrsdienstleistungen zugeordnet sind, zeigt, dass sich zwischen dem ersten Quartal 2000 und dem zweiten Quartal 2006 der saisonbereinigte Umsatzindex für die Schifffahrt am stärksten erhöht hat. In EU-25 stieg er in diesem Zeitraum durchschnittlich um 2,1 % je Quartal. Im Bereich Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen betrug die entsprechende Zuwachsrate 1,6 %, im Bereich Nebentätigkeiten für den Verkehr 1,5 % und in der Luftfahrt 1,4 %.

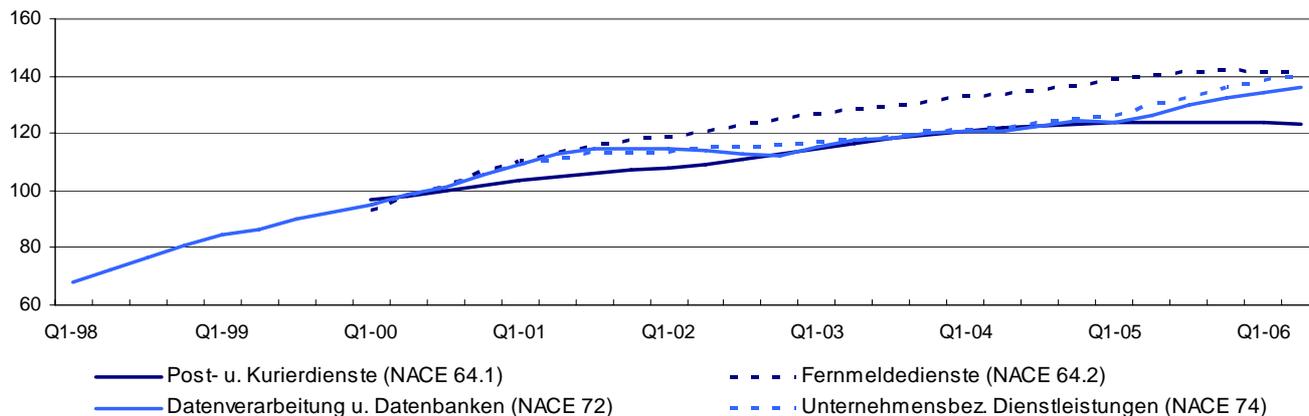
In den letzten sechs Quartalen, für die Daten vorliegen, d. h. zwischen dem ersten Quartal 2005 und dem zweiten Quartal 2006, ist der Umsatzindex für den Landverkehr in beiden europäischen Wirtschaftsräumen kontinuierlich gestiegen; in EU-25 betrug seine Wachstumsrate in den letzten drei Quartalen jeweils mindestens 4 %. Damit war der Landverkehr die einzige der vier Verkehrsdienstleistungsbranchen, in denen sich der Umsatzindex für EU-25 in den sechs betrachteten Quartalen systematisch stärker erhöht hat als in der

Eurozone (bei beträchtlichen Unterschieden zwischen den Wachstumsraten). Deutlich rückläufig war der Umsatz in den beiden europäischen Wirtschaftsräumen im betrachteten Zeitraum lediglich im Bereich Nebentätigkeiten für den Verkehr.

Was die einzelnen Mitgliedstaaten angeht, so waren Deutschland und Zypern die einzigen Ländern, in denen der Umsatz des Bereichs Landverkehr in allen Quartalen rückläufig war. Frankreich und Spanien verzeichneten dagegen in den sechs betrachteten Quartalen einen kontinuierlichen Anstieg des Umsatzes des Schifffahrtssektors. In der Luftfahrt wechselten Umsatzzuwächse und -rückgänge einander ab; lediglich die Slowakei meldete hier sechsmal hintereinander einen Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorquartal. Der Umsatz des Bereichs Nebentätigkeiten für den Verkehr ging in den letzten sechs Quartalen, für die Daten vorliegen, in den meisten Mitgliedstaaten zurück; am stärksten verringerte er sich im zweiten Quartal 2006 in Litauen (-14,7 %) und in Belgien (-8,1 %).

Nachrichtenübermittlung, Datenverarbeitung, Datenbanken und unternehmensbezogene Dienstleistungen

Abbildung 3: Umsatzindex für Verkehrsdienstleistungen, saisonbereinigt, EU-25 (2000=100)



Quelle: Eurostat, Konjunkturstatistiken

Tabelle 5: Umsatzindex, Veränderung gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigte Daten, EU-25 (2000=100)

	Post- u. Kurierdienste (NACE-Gruppe 64.1)						Fernmeldedienste (NACE-Gruppe 64.2)					
	I-05	II-05	III-05	IV-05	I-06	II-06	I-05	II-05	III-05	IV-05	I-06	II-06
EU-25	0,3	0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	1,6	1,1	0,9	0,1	-0,1	-0,3
Eurozone	0,7	0,8	0,7	1,1	0,3	1,0	2,1	1,2	0,9	-0,1	-0,3	-0,4
BE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
CZ	4,4	2,6	1,9	0,9	1,0	0,8	0,5	0,7	1,6	0,1	1,5	1,0
DK	:	:	:	:	:	:	0,1	2,7	1,1	1,8	-2,3	1,7
DE	-0,2	-0,3	0,6	-0,9	1,6	1,4	1,4	1,2	-0,8	-2,6	-2,0	1,0
EE	20,3	6,1	5,4	5,8	-6,5	3,9	2,3	2,7	1,6	3,4	1,8	7,7
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	3,4	4,5	0,0	0,2	3,7	0,9	2,8	2,4	2,1	0,8	1,5	0,4
FR	0,1	2,3	0,8	2,5	-0,2	1,2	3,3	2,2	1,5	0,2	-0,6	-0,2
IE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	1,5	-1,3	1,9	0,9	-1,1	-1,7	4,2	0,5	-0,4	0,6	0,6	0,3
CY	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LV	c	c	c	c	c	c	3,5	2,9	3,4	2,5	2,8	3,1
LT	-7,5	5,3	7,9	-4,0	10,7	6,1	5,6	4,6	4,2	1,0	2,2	3,0
LU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
HU	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
MT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
AT	1,0	2,0	0,1	3,1	-0,3	0,3	0,1	0,9	0,4	0,1	0,2	0,2
PL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	c	-2,1	0,6	0,7	1,3	-2,7	c	4,6	3,4	-0,2	-2,3	-1,3
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	2,1	3,4	2,1	3,3	4,7	2,6	0,0	4,2	2,2	3,0	-1,5	3,2
FI	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
SE	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
UK	0,8	-2,5	-2,7	-2,8	-4,2	-2,3	-0,9	1,4	2,1	0,2	-1,6	-0,7
BG	9,2	7,8	-3,7	5,6	3,7	-0,8	7,1	5,8	4,7	6,9	-3,5	2,3
HR	:	:	:	:	:	:	c	c	c	c	c	c
RO	-0,1	3,7	3,8	4,5	16,7	1,5	41,4	-11,9	1,5	2,5	0,7	7,5
NO	-6,8	15,4	4,0	:	:	:	0,3	1,8	0,7	:	:	:

Quelle: Eurostat, Konjunkturstatistiken

Tabelle 6: Umsatzindex, Veränderung gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigte Daten, EU-25 (2000=100)

	Datenverarbeitung u. Datenbanken (NACE-Abteilung 72)						Unternehmensbez. Dienstleist. (NACE-Abteilung 74)					
	I-05	II-05	III-05	IV-05	I-06	II-06	I-05	II-05	III-05	IV-05	I-06	II-06
EU-25	-0,2	2,1	2,6	1,9	1,5	1,2	1,3	2,9	1,7	2,8	2,0	1,2
Eurozone	0,2	1,9	1,9	1,5	1,7	1,4	0,6	2,5	1,3	2,5	2,1	1,5
BE	0,1	4,8	0,8	-0,2	8,0	-2,7	4,2	6,6	3,3	18,1	1,1	-1,9
CZ	8,8	-2,3	4,6	1,7	5,9	-0,3	1,6	1,9	1,2	0,9	0,0	1,0
DK	0,6	9,4	7,0	-1,1	-4,6	-2,6	2,3	5,3	2,8	5,4	3,4	1,7
DE	0,8	-0,1	2,4	0,7	-0,2	1,2	0,6	1,3	1,4	2,3	1,2	1,1
EE	1,0	9,9	3,5	8,1	5,5	2,0	1,8	-3,6	16,0	8,2	9,6	-4,7
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	1,0	4,3	1,6	2,5	2,6	2,0	2,1	3,8	1,9	0,7	2,5	1,8
FR	-0,1	1,4	3,6	1,5	2,3	2,8	1,0	1,2	1,4	1,7	1,5	1,5
IE	c	c	c	c	c	:	1,5	10,2	3,3	0,6	0,2	:
IT	-2,6	2,9	-0,5	0,6	-0,6	1,2	:	:	:	:	:	:
CY	-9,9	10,5	3,1	8,2	10,4	2,2	0,0	1,8	1,5	0,2	3,6	1,7
LV	-6,5	13,7	4,7	3,2	24,3	-4,5	4,0	13,0	7,9	8,6	10,3	5,2
LT	14,9	1,8	7,8	8,8	-3,6	-3,8	8,6	15,2	4,0	10,8	-3,7	-0,4
LU	12,1	3,4	6,5	6,1	-6,0	-3,4	-2,6	5,7	0,5	-0,4	3,3	8,0
HU	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c	c
MT	15,1	21,9	-18,7	10,5	3,7	:	12,3	-14,9	-3,4	-6,2	8,4	:
NL	-0,8	2,4	2,6	4,3	2,4	1,5	:	:	:	:	:	:
AT	0,3	0,6	0,1	1,2	0,4	0,9	0,6	0,7	0,7	1,0	1,1	0,9
PL	2,8	3,6	2,4	2,3	0,8	0,3	8,4	7,6	3,1	0,7	6,6	-0,1
PT	26,0	-5,3	-1,7	1,2	6,6	-4,6	c	5,0	-9,7	7,2	-5,5	4,4
SI	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
SK	1,4	3,1	9,7	11,9	2,5	3,5	5,6	2,1	4,2	0,1	9,7	2,5
FI	1,6	5,7	1,8	3,4	1,8	0,2	3,9	2,9	2,1	3,6	1,4	2,5
SE	1,4	-4,3	3,8	1,8	3,1	3,2	-0,9	2,3	1,9	1,7	3,2	2,1
UK	-0,2	2,9	2,9	2,9	1,1	0,8	3,7	2,7	1,3	3,5	2,3	0,1
BG	3,5	3,8	6,5	7,3	7,0	8,5	3,7	4,2	2,8	2,5	2,7	2,2
HR	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
RO	-16,5	11,8	36,3	14,0	2,5	13,0	-7,9	-1,2	6,1	25,0	29,0	28,8
NO	5,2	6,5	1,7	3,0	5,4	0,1	-3,6	11,3	4,5	2,8	7,2	-1,3

Quelle: Eurostat, Konjunkturstatistiken

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Konjunkturstatistiken (KS) informieren über eine Vielzahl von Wirtschaftstätigkeiten, wie sie in der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) definiert sind. Die Rechtsgrundlage für die KS-Indizes sind die Verordnung Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken¹ und die Verordnung (EG) Nr. 1158/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2005 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates. Die Begriffsbestimmungen für die Variablen der Konjunkturstatistiken finden sich in der Verordnung (EG) Nr. 588/2001 der Kommission vom 26. März 2001 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates über Konjunkturstatistiken: Definition der Variablen.

Der **Umsatzindex für den Dienstleistungssektor** soll über die Entwicklung des Dienstleistungsmarktes Aufschluss geben. Der Umsatz umfasst die von der Erhebungseinheit während des Berichtszeitraums insgesamt in Rechnung gestellten Beträge. Dies entspricht den Dienstleistungsverkäufen an Dritte. Der Umsatz schließt alle Steuern und Abgaben ein, die auf den von der Einheit in Rechnung gestellten Dienstleistungen liegen, mit Ausnahme der Mehrwertsteuer, die von der Einheit den Kunden in Rechnung gestellt wird, sowie sonstiger, in ähnlicher Weise absetzbarer, direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern.

Für die **Datenübermittlung** an Eurostat gelten je nach Index unterschiedliche **Fristen**. So ist der Einzelhandelsumsatz innerhalb von 60 Tagen und der Umsatzindex für sonstige Dienstleistungen innerhalb vom 90 Tagen zu übermitteln. In dieser Ausgabe werden saisonbereinigte Daten herangezogen; **Saisonbereinigung** ist ein statistisches Verfahren zur Beseitigung von Saisoneinflüssen auf eine Zeitreihe.

Die **europäischen Gesamtwerte** werden nach und nach berechnet, und zwar immer dann, wenn die Daten einer hinreichend großen Zahl von Ländern vorliegen, so dass 60 % des Gesamtwertes erreicht sind. Eine Rückrechnung der nationalen Reihen erfolgt nicht; daher basiert der europäische Gesamtwert auf den Daten einer im Laufe der Zeit zunehmenden Zahl von Ländern.

Verbreitung

Eurostat veröffentlicht detaillierte Daten und Zeitreihen auf seiner Website unter dem Thema Industrie, Handel und Dienstleistungen.

Abkürzungen und Symbole

: Nicht verfügbar
c Vertraulich

Weitere Auskünfte

anastassios.giannoplidis@cec.eu.int

¹ Amtsblatt L 162 vom 5.6.1998.

Weitere Informationsquellen:

Veröffentlichungen:

Titel [Quarterly Panorama of European business statistics - No. 3/2006](#)
Katalognummer KS-DL-06-003-EN-N

Daten: [EUROSTAT Webseite/Leitseite/Industrie, Handel und Dienstleistungen/Daten](#)

Industrie, Handel und Dienstleistungen - horizontale Ansicht

Kurzfristige Unternehmensstatistik - Monatliche und vierteljährliche Konjunkturstatistiken (Industrie, Baugewerbe, Einzelhandel und andere Dienstleistungen)

 Industrie (NACE Rev.1 C-F)

 Baugewerbe (NACE Rev.1 F) - Hoch- und Tiefbau

 Handel und andere Dienstleistungen (NACE Rev.1 G-K)

Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/125
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408
Fax (352) 4301 35349

E-mail: eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

<http://ec.europa.eu/eurostat/>

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.europa.eu>
E-mail: info-info-opoce@ec.europa.eu
